



El Morya

Geistiger Überblick zu den Religionskriegen

Channeling durch Gerold Voß www.kristallfamilie.de

ICH BIN El Morya.

Nimm eine Haltung ein, in der du erkennst, dass hinter dem, was hier scheinbar als Religion in die Öffentlichkeit geht, nichts weiter ist als Macht und Machtmissbrauch im Namen einer Religion, so wie es im Namen vieler Religionen schon geschehen ist.

Es geht hier nicht darum, eine Religion in den Mittelpunkt zu stellen, diesen Menschen geht es darum abzugrenzen, abzuteilen und auseinanderzudividieren um Macht zu haben, um zu fühlen, dass sie Herrscher sind über das Leben, um zu spüren, dass sie die Macht haben Dinge zu verändern und etwas auf den Weg zu bringen, wo sie sich dann gut fühlen.

Es sind meistens Menschen, die selbst in ihrer eigenen Situation tiefstes Unrecht erfahren haben. Es sind meistens Menschen, die selbst gedemütigt worden sind und die sich jetzt aufschwingen, weil sie es nie wieder ertragen wollen, selbst unterdrückt zu sein. Es sind meistens Menschen, die lieber unterdrücken als unterdrückt zu werden. Es entsteht immer wieder aus den Situationen heraus, die ihr überall auf der Welt habt, aus den Situationen, in denen die Menschen nicht geachtet werden und wo sie nur aufgrund bestimmter Verhaltensmaßnahmen und bestimmter Verhaltensweisen, die sie an den Tag legen müssen, dann auch gesehen werden und geschätzt werden, nicht um ihrer selbst willen.

Es ist so, dass ihr in vielen Bereichen dieser Erde es versäumt habt, die Dinge über das Herz zu sehen und immer dann, wenn dies geschieht, auch in ganzen Gegenden, in Staaten, auch über mehrere Staaten hinweg, dann entstehen solche Konflikte, wie ihr sie gerade habt. Sie sind immer mal wieder da, sie

kochen immer mal wieder hoch. Sie sind immer mal wieder da, um Macht neu zu verteilen. Das ist das eine und das, was hier genutzt wird, nämlich diese Ideologie die hinter den Dingen steht, sie wird nur **benutzt**, manchmal sogar unbewusst von den Menschen, die sie nutzen.

Das ist es, was dem Ganzen diese besondere Note gibt, diese Note, dass sie selbst gar nicht genau wissen, was sie tun. Sie können nicht reflektieren, warum dies, was sie tun, für alle anderen so schrecklich ist, während es für sie scheinbar der Weg ist, ihrem Gott zu dienen, wie sie es glauben. Dies ist ein unendlich tiefer Irrtum, in den immer wieder in verschiedenen Zyklen, die Menschen hineinkommen können, weil sie selbst nicht zu ihrer eigenen Kraft und Macht stehen können. Da sie selbst die Ungerechtigkeit dieser Welt gespürt haben, erheben sie sich über die Anderen und lassen dann diese Dinge geschehen, die ihr jetzt erlebt.

Diese Dinge geschehen, um Wandel mit hervorzubringen. Das unendliche Leid, was hier ist, die unendlichen Schmerzen, die hier sind, das unendliche Sterben, was hier ist, hinterlässt Spuren in den Völkern, in dem Land in dem es ist. Diese Spuren sind die ersten Anzeichen einer Veränderung. Es sind Veränderung hin zu einer neuen inneren Haltung und diese neuen inneren Haltungen, die werdet ihr nach und nach in all diesen Bereichen erleben, die dieses jetzt erleiden. Es ist eine Haltung, die sich neu formiert.

Eine Haltung die dann darin formiert, dass die Leute nicht mehr so unbewusst durch die Welt gehen und vor allen Dingen mit einer besseren Herzensbildung ausgestattet werden. Sie haben dann einen Status in einer Gesellschaft, der nicht nur aufgrund einer Vormachtstellung entsteht oder einer Höherstellung durch die Hierarchien in der Gesellschaft, sondern der einfach dadurch entsteht, dass jeder Mensch geachtet wird nur dafür, dass er da ist und die Unterschiede sich immer mehr verwischen, auch zwischen den Ideologien.

Die Unterschiede zwischen den Ideologien sind das Trennendste, was ihr im Moment auf der Welt habt und es wird genutzt, um die Menschen gegeneinander aufzuwiegeln und es sind nichts weiter als Machtinteressen, die hinter allem stehen. Die Menschen, die an der Front sind, wie du sie manchmal siehst, sind nur diejenigen, die an den Fäden gezogen werden. Die Fäden ziehen noch ganz andere.

Und es geht vorbei?

Es geht vorbei, natürlich geht es vorbei. Es geht alles vorbei und es muss auch keine Angst machen, weil es ein normaler Prozess ist, den Menschengruppen erleben, um ihre eigene Entwicklung zu beschleunigen. Es ist auch ein

Katalysator, ein Katalysator, in dem sich das eine von dem anderen trennt, indem auch Menschen an den Punkt kommen, dass sie nicht mehr mitmachen können, weil sie im Inneren fühlen, dass sie einfach nicht mehr wollen, nicht mehr beteiligt sein möchten.

Manche von diesen Menschen gehen dadurch in den Tod, manche von ihnen gehen auf die Flucht, manche von ihnen verlassen für immer ihre Heimat, manche sogar ihre Eltern, ihre Kinder, ihre Liebsten, um diesem Grauen zu entfliehen und dann siehst du, wie die übrige Welt sich abschottet und auch das ist ein Punkt der Ausgrenzung.

Und ihr werdet nach und nach auf diesem Planeten einen Zustand haben, in dem diese Ausgrenzung, vollkommen gleichgültig ob aus Ideologien heraus oder aus der wirtschaftlichen Lage, die geschützt werden will, dass dies nicht mehr geschieht, sondern ihr füreinander da seid, nicht nur in euren Familien, sondern auf den gesamten Planeten. Das ist die Entwicklung, die geschieht.

ICH BIN El Morya

Karin & Gerold Voß – www.kristallfamilie.de

Dieser Text darf mit Hinweis auf den Autor verwendet werden.